

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode und Dr. Marco Genthe (FDP)

Nachfragen - Rechtswidrige Prämienzahlungen im Rathaus von Hannover?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 04.11.2019

Auf unsere Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung „Rechtswidrige Prämienzahlungen im Rathaus von Hannover?“ in der Drucksache 18/4524 antwortete die Landesregierung (Drucksache 18/4772) auf die Frage „Wann war wem in der Landesregierung diese Auszahlungspraxis bekannt?“, dass „bei MP, CdS und gegebenenfalls in ihrer Zuständigkeit betroffenen Personen in der StK hierzu nur durch Medienberichte Kenntnis vorliegt“.

Die Landesregierung teilte in ihrer Antwort ebenfalls mit, dass die Landeshauptstadt Hannover verschiedene Unterlagen vorgelegt habe, aus denen sich jedoch noch Nachfragen zu einzelnen Punkten ergeben hätten.

1. Hat die Landesregierung Kenntnis, ob das Rechnungsprüfungsamt zu dem Untersuchungsergebnis gekommen ist, dass auch die Dienstvereinbarung von 2007 sowohl in Wortlaut als auch in Systematik dem § 18 TvÖD widersprochen hat, indem auch diese Vereinbarung eine pauschale Einheitsprämie vorsah?
2. Durch welche Medienberichte haben die genannten Personen wann Kenntnis erlangt?
3. Kann die Landesregierung ausschließen, dass Stephan Weil bereits als Oberbürgermeister von der im Jahr 2007 geschlossenen Dienstvereinbarung der Landeshauptstadt Hannover mit pauschaler Einheitsprämie Kenntnis genommen hat?